

IMST - Regionales Netzwerk Steiermark

Zusammengefasster Bericht für 2014/15



Zwölf Jahre Regionales Netzwerk Steiermark

Ob eine Idee erfolgreich ist, zeigt sich spätestens dann, wenn Ergebnisse und Aktivitäten der Öffentlichkeit präsentiert werden sollen. Das Netzwerk unterstützt seit langem naturwissenschaftliche Kleinprojekte mit derzeit bis zu 200.- € und ermöglicht so oft erst deren Durchführung. Allen Bildungseinrichtungen wird dann die Möglichkeit geboten, ihre vom Netzwerk unterstützten, innovativen Projekte im Rahmen des jährlichen Netzwerktages zu präsentieren.

Seit Bestehen des Netzwerkes wurden insgesamt rund 500 Kleinprojekte, an denen sich ca. 8.000 Schüler/innen beteiligt haben, finanziell unterstützt. Die Themenwahl erstreckte sich über alle im Netzwerk beteiligten Fächer und Bildungseinrichtungen.

Forschendes Lernen bedeutet Öffnung des Unterrichts und neben der Wissensvermittlung auch die Kompetenzförderung bei den Schülerinnen und Schülern durch selbstständige Arbeitsweisen. Das *IMST-Regionale Netzwerk Steiermark* kooperiert dabei mit Industrie und Wirtschaft, beispielsweise im wegweisenden Projekt „Papier macht Schule“. Der „Tag der Geometrie“ und der „Österreichische Modellierwettbewerb“ sind weitere Beispiele für Kooperationen mit Universitäten und Hochschulen.

Ein großer naturwissenschaftlich-technischer Aktionstag zum Thema „Licht und Schatten“ im Rahmen des „Internationalen Jahr des Lichts“ der Vereinten Nationen wurde in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, dem Regionalen Fachdidaktikzentrum Physik und dem *IMST-Regionalen Netzwerk Steiermark* vorbereitet. Der „Lerngarten Strom“ im VERBUND-Wasserkraftwerk Arnstein als außerschulischer Lernort für Groß und Klein stieß dabei auf Interesse und Begeisterung.



Über die vier Bezirksnetzwerke verlagerte sich der Schwerpunkt der Vernetzungsarbeit, ausgehend von der Sekundarstufe, in Richtung Kindergarten und Volksschule, wo naturwissenschaftliche Grundbildung beginnt. Dabei rücken auch Gender_Diversity-Anliegen zunehmend in das Blickfeld und werden vom Netzwerk wahrgenommen.

Über die Zusammenarbeit mit den Universitäten, den Regionalen Fachdidaktikzentren und den Pädagogischen Hochschulen ist das *IMST-Regionale Netzwerk Steiermark* auch

bei der Gestaltung der Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern aktiv. In der 17-köpfigen Steuergruppe des Netzwerkes sind alle Schulstufen und naturwissenschaftlichen Fachbereiche abgebildet.

Vorhaben des Netzwerks

Das *IMST-Regionale Netzwerk Steiermark* bemüht sich schon seit vielen Jahren den Grundsatz „Naturwissenschaften für ALLE“ zu leben, quer über die Schultypen und Bildungsinstitutionen hinweg. Die bisherigen Erfolge geben uns recht, sodass wir weiterhin diesen Weg verfolgen. Als Fixpunkte im nächsten Jahr, die von der Steuergruppe vorgesehen sind, gelten:

- Durchführung eines Netzwerktages
- Förderung von Kleinprojekten
- Regionalisierung durch Bezirksnetzwerke
- Ausbau des Netzwerkes für den Kindergartenbereich und für den Sachunterricht (frühe naturwissenschaftliche Förderung)
- Aufbau eines Kontaktes mit der HTL
- Weiterführung der Kooperation mit der Industrie
- Zusammenarbeit mit den Fachgruppen und Fachdidaktikzentren
- Förderung von Kompetenzen
- Fortsetzung des Projektes „Papier macht Schule“ www.papiermachtschule.at
- Fortsetzung von PubScience www.pubscience.at

So gelingt es dem *IMST-Regionalen Netzwerk Steiermark* jedes Jahr immer wieder



auf's Neue durch die Projekt- oder Workshop Finanzierungen, wie auch die Möglichkeit zur Projektpräsentation und den Erfahrungsaustausch am Netzwerktag eine breite Basis für ein naturwissenschaftlich-technisches und forschend-entdeckendes Lernen in allen Bildungseinrichtungen, von der Vorschule bis hin zur Universität und von der Wirtschaft bis hin zur Industrie zu schaffen und damit viele Kooperationen möglich zu machen, die vor Jahren noch undenkbar und unvorstellbar gewesen wären. Eine „Win-Win“-Situation für alle Beteiligten!

Fotos: Sabine Hirschmugl-Gaisch

Alle Berichte der vergangenen Jahre sowie weitere Informationen wurden veröffentlicht unter

<http://www.netzwerk-steiermark.at> sowie auch auf

<http://biologie.asn-graz.ac.at/RN/berichte.htm>